
Bürger für Aktive Kommunalpolitik e.V. – Fraktion im Rat der Stadt Sendenhorst

Herrn Bürgermeister
Berthold Streffing
Kirchstraße 1
48324 Sendenhorst

Sendenhorst-Albersloh, 21.11.2017

Anträge gemäß § 16 bzw. Anfragen gemäß § 20 der Geschäftsordnung zu den Beratungen des Haushaltsplans 2018

Sehr geehrter Herr Streffing,
sehr geehrte Damen und Herren,

die B.f.A. bitten um Bearbeitung der nachstehenden Anfragen und Anträge zum HH-Plan 2018.

1. Teilergebnisplan Produkt 08.421.01 Sportförderung

Die B.f.A. bitten um eine detaillierte Aufschlüsselung der Herleitung der Zuschüsse an alle Sportvereine

Begründung:

Insbesondere für die Reit- und Fahrvereine Albersloh und Sendenhorst lässt sich der erhebliche Unterschied in der Förderung nicht nachvollziehen.

2. Sportanlage Adolfshöhe Albersloh - Produkt 08.421.01 Sportförderung

Die B.f.A. beantragen die Berücksichtigung der Sanierung der Duschanlagen bereits für 2018!

Begründung:

- a) Bereits im Jahr 2016 ist nach einer Ortsbesichtigung festgestellt worden, dass die Toiletten- und Duschanlagen auf der Sportanlage sanierungsbedürftig sind. In diesem Jahr ist daraufhin dem Verein ein Zuschuss für die Sanierung der Toilettenanlage zur Verfügung gestellt worden. Die Arbeiten sind inzwischen weitestgehend abgeschlossen und sehr gut geworden. Allerdings mussten Vertreter der B.f.A. bei ihrer Besichtigung am 21.11.2017 feststellen, dass zur Sanierung der Duschanlagen lediglich in zwei Duschbereichen ein Teil der Fugen erneuert worden waren. Durch die mangelnde Belüftung der Räume ist es aber zu einer teilweise massiven Schimmelbildung in den Fugen der Wandfliesen gekommen, die aus gesundheitlichen Gründen so nicht mehr hingenommen werden können. Ich verweise hierzu auf unsere Anträge zum Haushaltsplan 2016 vom 24.11.2015 (www.verbraucherzentrale.de/schimmel).
- b) Aus haushaltssystematischen Gründen macht es mehr Sinn, dass Jahr 2018 – in dem bereits jetzt die Allgemeine Rücklage um mehr als 6,8 % verringert wird – zu belasten, als weitere Aufwendungen auf das Jahr 2019 zu schieben, in dem die Allgemeine Rücklage planmäßig die „5%-Hürde“ möglichst nicht reißen sollte. Aus vorstehendem Grund sollte der Zuschuss zur bereits beantragten Bewässerungsanlage ebenfalls auf 2018 vorgezogen werden.

c) Die Sportanlage von DJK GW Albersloh ist vom Deutschen Fußballbundes im Jahr 2014 zum DFB-Stützpunkt ernannt worden. Um den Ansprüchen des DFB auch zukünftig gerecht zu werden, sollten für alle Mannschaften vernünftige und hygienische einwandfreie Dusch- und Toilettenanlagen zur Verfügung stehen.

3. Produkt 15.575.01 Tourismus / 14.561.01 Umweltschutz

Die B.f.A. beantragen die für 2019 an der Sporthalle „Zur Hohen Ward“ vorgesehene Errichtung eines Reisemobilstellplatzes auf spätere Jahre zu verschieben.

Alternativ beantragen die B.f.A. (gemeinsam mit den Piraten) die Aufstellung von zwei Elektroladestationen für Elektrofahrzeuge an geeigneter Stelle (z.B. Werse-Parkplatz) in Albersloh.

Für beide Projekte sind alle Möglichkeiten des Sponsorings bzw. einer Förderung auszuloten

Begründung:

Für die Errichtung des Reisemobilstellplatzes fehlen belastbare Bedarfswerte. Es wäre sicherlich schön, dieses Angebot vorzuhalten, aber angesichts der schlechten Haushaltslage sollte aktuell darauf verzichtet werden. Dem Angebot von E-Ladestationen steht dagegen ein zunehmender Bedarf auch im Sinne des European Energy Awards gegenüber.

4. Produkt 12.541.01 Gemeindestraßen, Wege, Plätze

Der Haushaltsplanentwurf 2018 sieht für den Betrieb des Wasserspiels neben dem Rathaus Gesamtkosten in Höhe von 12.700 € (ohne Reparaturen) vor.

Angesichts der schlechten Haushaltslage bitten die B.f.A. um Prüfung, ob z.B. durch eine Reduzierung der Betriebszeit oder andere Maßnahmen Kosteneinsparungen möglich sind.

Für die Bearbeitung der Anträge bedanke ich mich im Voraus.

Mit freundlichen Grüßen

Hans Ulrich Menke
Fraktionsvorsitzender

D/Fraktionsvorsitzende (mit der Bitte um Unterstützung)

D/Presse (mit der Bitte um Berichterstattung)